

Pflegeheim für ältere Behinderte

ra **MEPPEN.** Zusammen mit Parteifreunden informierte sich der Bundestagskandidat von Bündnis 90/Die Grünen, Michael Fuest aus Lingen, in der Geschäftsstelle des Meppener St.-Vitus-Werkes über Struktur, Angebote und Aktivitäten der Einrichtung.

Geschäftsführer Bernd Sackarendt skizzierte die Geschichte des Werkes und des Vereins Kinderhilfe Meppen. Mit zahlreichen Einrichtungen verfolge man das Ziel, Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und an der Arbeitswelt zu ermöglichen. Dazu zählen die 1979 begonnene, Frühförderung, Kindergärten und Werk- bzw. Tagesbildungsstätten sowie die Betreuung von derzeit 60 behinderten Menschen, die eigenständig in drei dezentral errichteten Wohnhäusern lebten. In letzter Zeit würden in verstärktem Maße Wohngemeinschaften nachgefragt.

Wachsende Bedeutung komme auch dem Familienentlastenden Dienst (FED) zu, erklärte er auf eine entsprechende Frage des Bundestagskandidaten. In diesem Bereich seien sowohl Haupt- als auch neben- und ehrenamtliche Kräfte tätig. In den letzten Jahren, so der Geschäftsführer, weite sich der Bereich Seniorenbetreuung mehr und mehr aus. Ein erster Schritt werde die Einrichtung von entsprechenden Tagesstätten sein. Man sei mit Blick auf die Entwicklung eines dezentralen Konzeptes und möglichen Kooperationen unter anderem mit Kirchengemeinden im Gespräch, um deren vor Ort vorhandene Räume nutzen zu können. Mit dem Landkreis diskutiere man die Errichtung eines Pflegeheimes für ältere Behinderte.